

Kurzpräsentation

Projekt

»Generation Weltretter - Wir für Kinderrechte weltweit!«

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung





Die Idee »Generation Weltretter«

- Bundesweit engagieren sich Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes für die weltweite Verwirklichung der Kinderrechte. Zu diesem Zweck gründen sie »WeltretterTeams«. Sie werden von volljährigen Mentorinnen und Mentoren begleitet.
- Im Projekt »Generation Weltretter« werden Studierende in Themen aus dem Bereich *globale Kinderrechte* geschult.
- Anschließend begleiten sie als Mentorinnen und Mentoren für die Dauer von einem Schuljahr WeltretterTeams.
- Sie geben themenbezogene Inputs z.B. zu ausbeuterischer Kinderarbeit oder Kindern auf der Flucht. Sie wählen Arbeits- und Diskussionsmethoden aus und moderieren die verschiedenen Prozesse in den Teams. Sie begleiten die Teams bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Schließlich fungieren sie als Schnittstelle zwischen ihren Teams und der terre des hommes-Geschäftsstelle



Die Projektkosten werden im Schuljahr 2019/2020 von terre des hommes und durch Fördermittel des BMZ gedeckt. Für Schulen entstehen keine Kosten.





Ein Gewinn für Schulen

- Erweiterung des AG-Angebots.
- Stärkung des Lernbereichs Globale Entwicklung.
 - OR Globale Entwicklung von KMK und BMZ.
- Stärkung des Schulprofils.
 - Kinderrechte, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, entwicklungspolitisches Engagement.
 - Gelebte Partizipation von Jugendlichen.
- Öffentliche Aufmerksamkeit durch Teilnahme des Teams an Aktionstagen sowie eigener Aktionsentwicklung.





Ein Gewinn für Schülerinnen und Schüler

- Erwerb von Kompetenzen aus dem Lernbereich Globale Entwicklung.
 - Erkennen, Bewerten, Handeln
 - s. [OR Globale Entwicklung](#) von KMK und BMZ
- Praktisches Arbeiten nach kooperativen und partizipativen Methoden.
- Eigenständige Entwicklung von Handlungsoptionen zu globalen Problemstellungen.
- Aneignung von Wissen zu globalen Prozessen und zum Thema Kinderrechte.





Anforderungen an Schulen

- Schaffung eines internen organisatorischen Rahmens (z.B. durch Einrichtung einer Kinderrechte-AG), in dem das WeltretterTeam arbeiten kann.
 - Regelmäßige Treffen (1x wöchentlich / alle 2 Wochen) sind möglich.
- Aktionen können auch im öffentlichen Raum außerhalb der Schule stattfinden.
- Benennung einer Ansprechperson an der Schule.
 - Bestätigung der Einsätze der Studierenden.
- Freistellung der Schülerinnen und Schüler für ein Workshop- und Vernetzungswochenende »Treffen der Weltretter«.





Anforderung an Studierende

- Bereitschaft für eine Teambegleitung für die Dauer von einem Schuljahr.
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Schulung »Kinderrechte global« (29. - 31. August 2019) .
- Interesse an Kinderrechtsthemen, Globalem Lernen und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit.
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kinder- und/oder Jugendgruppen.
- Kenntnisse von Methoden des Globalen Lernens, sowie Erfahrungen in der Gestaltung und Moderation von Gruppenprozessen.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.





Kontakt

Dominik Groß
Referent Junges Engagement

0541/71 01-177
d.gross@tdh.de

Weitere Informationen und Materialien auf
www.weltretter.de/Multiprogramm



Ich freue mich auf Ihre
Rückmeldung!

